

Heizung ausgefallen

Da wurden die Ohren schwarz

Innerhalb weniger Tage waren bei einer 31-jährigen Frau mehrere Hautnekrosen an Nase, Ohren und Beinen aufgetreten. Die Läsionen begannen als blaurote Flecken, die Blasen bildeten und sich nach etwa zehn Tagen zu dicken Nekroseplaques entwickelten.

Weder anamnestisch noch aktuell lagen ein allgemeines Krankheitsgefühl oder eine Infektion vor, allerdings war die Frau über mehrere Tage hinweg in der Wohnung Temperaturen um 10°C ausgesetzt, nachdem die Heizung ausgefallen war. Die histologische Untersuchung zeigte Thrombosen aller dermalen und subkutanen Gefäße, jedoch fast keine entzündliche Infiltration und keine Anzeichen einer Vasculitis.

Die Untersuchung auf Kälteagglutinine war bei einer Verdünnung von 1:64 positiv. Auch lagen Zeichen einer leichten hämolytischen Anämie vor. Kälteagglutini-

ne, die in der Regel Immunglobuline vom IgM-Typ sind, führen zur Agglutination von Erythrozyten bei niedrigen Temperaturen mit der Folge von Mikrozyklationsstörungen und Hämolyse. Screeningtests auf thrombophile Diathesen, Kryoglobuline oder Paraproteine waren negativ. Auch fanden sich bei der Frau keine Hinweise auf ein Karzinom. Sie wurde mit Heparin, Iloprost und Plasmapherese behandelt.

Kommentar

Der Chirurg führte ein Debridement der nekrotischen Hautareale durch. Ob die Frau den Ratschlag, sich keinen kalten Temperaturen auszusetzen, befolgen konnte, musste offen bleiben. H. S. Füssel ■

■ Jeskowiak und T. George (tobias-george@ukmunster.de): Cutaneous necrosis associated with cold agglutinins. *New Engl J Med* 2013;369:e1



Nekrose am Ohr.

© New Engl J Med 2013; 369:e1

Weniger Magenkarzinome durch HP-Eradikation

Eine populationsbasierte Eradikation der Helicobacter-pylori-Infektion führte zu einer signifikanten Abnahme prä maligner Veränderungen der Magenschleimhaut und der Ulkuskrankheit bei gleichzeitiger Zunahme der Refluxösophagitis. Langfristig ist eine Reduktion der Magenkarzinominzidenz zu erwarten.

— In einer prospektiven Populationsstudie in Taiwan wurde bei Personen > 30 Jahre (Zielpopulation: n = 5000) ein Screening auf HP mittels ¹³C-Harnstoff-Atemtest und Endoskopie durchgeführt. Es erfolgte eine HP-Therapie mit einer Clarithromycin-basierten Tripeltherapie und bei Therapieversagern eine Zweitlinien-Behandlung mit einem Levofloxacin-haltigen Regime. Verglichen wurden die Prävalenz der HP-Infektion und prä maligner gastraler Läsionen sowie die Inzidenz prä maligner Befunde und des

Magenkarzinoms in den 5-Jahres-Zeiträumen vor und nach der HP-Therapie.

Die HP-Infektion konnte um 78,7% reduziert werden. Die HP-Rezidivrate lag bei ca. 1% pro Jahr. Die Prävalenz der Magenschleimhautatrophie konnte um 77,2% reduziert werden. Die intestinale Metaplasie blieb unverändert. Die Inzidenz des Magenkarzinoms fiel um 24,7%, die des Ulcus pepticum um 67,4% bei gleichzeitiger Zunahme der Inzidenz der Refluxösophagitis um 6%.

Die vorliegende Studie zeigt, dass ein populationsweites Screening auf eine HP-Infektion – zumindest im asiatischen Raum – möglich ist und bei konsequenter Durchführung der Therapie auch zu einer drastischen Reduktion der HP-Infektion in der Bevölkerung führen kann. Dies führt nicht überraschend zu einer deutlichen Abnahme peptischer Ulzera. Interessanterweise war auch die Prävalenz der Magenschleimhautatrophie, einer Veränderung mit erhöhtem

Malignitätsrisiko, deutlich rückläufig. Die intestinale Metaplasie scheint dagegen ein durch eine Eradikationstherapie nicht zu beeinflussender Endzustand zu sein.

■ Lee Y-C et al.
The benefit of mass eradication of helicobacter pylori infection: a community-based study of gastric cancer prevention. *Gut* 2013;62:676–682

Kommentar

Im 5-Jahres-Beobachtungszeitraum war bereits ein deutlicher Trend zur Abnahme der Magenkarzinominzidenz zu erkennen. Die Studie zeichnet sich aber auch dadurch aus, dass die möglichen negativen Aspekte einer HP-Eradikation erfasst wurden. So zeigte sich eine signifikante Zunahme der Refluxösophagitis. Auch wurden zwei Fälle mit einem Barrett-Ösophagus entdeckt.

J. Labenz ■